Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 20 (1894)
Heft: 45

Artikel: Rheinthaler Gedanken
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-432061

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rheinthaler Gedanken.

Ich bleibe stets ein rother Strumpf
Und treu mit Leib und Seel',
Doch watt' ich niemals in den Sumpf,
Wo redlich warnt: Herr Keel!

Weil Cherub mit dem Flammenschwert
Den Biroll selbst gebläut,
Ist uns der Engel lieb und werth
Und hat uns hoch erfreut.

Ueb immer Treu und Dankbarkeit
Und sei auf deiner Hut
Und gerbe bei Gelegenheit
Das Fell vom „Fellmann" gut!

Volkstag in Lyß.

A: „Der Nationalrath Bähler hät mi Seul chaibeguet g'redt; där had's denä Coungerspfaffe g'seit."

B: „Wahr isch, aber di zwen Fränkli nämme mer nottig."

Einem Pegasuskavalleristen.

Setz dich auf ein Bänklein,
Sinn dir aus ein Schwänklein,
Sinn dir aus ein Liedlein fein,
Niedliche Gedänkelein;
Aber laß es ungedruckt,
Sonst wirst du verruckt!

Briefkasten der Redaktion.

R. i. G. Man theilt uns mit, daß die Beutezügler in Altorf Pulver und Kanonnen in Bereitschaft hatten, um den Sieg gehörig anzudonnern. Leider aber ging der Schuß hinten hinaus und nun sollen sie in Verlegenheit sein, einen Trockenraum zu finden, das Pulver für den neuen Schulvogt aufzubewahren. Eine „Pulverliquidation" wäre eher anzurathen, da für die nächsten Anläße voraussichtlich nur knalloses gebraucht werden kann. — **K. i. B.** Sehr gut. Dank. Das Gröbste ist nun vorüber und man kann wieder fröhlichere Saiten aufziehen. — **L. i. K.** Ein Lehrer fragte einen Schüler: „Sebie, chaft du mir es Sätzli mache mit „kurz" und „gut" und dieser antwortete prompt: „Der Servilla ist churz und guet." — **Origenes.** Also auch Sie? Es leben jedenfalls wenige Schweizer, welche soviel angesungen werden, wie der Uli. Wir allein könnten Material für ein stattliches Bändchen liefern. — **H. N. i. A.** Da gibt es ein einfaches Mittel. Im „Zof. Tgbl." stand es zu lesen, nämlich: Wer Torfstreu benützt, bleibt verschont von der Maul- und Klauenseuche. — **Peter.** Hat doch noch ein Plätzchen gefunden. — **G. S. i. E.** Bocux? Was sollen denn das für Viecher sein? — **K. i. A.** Wenn wir ablehnen, brauchen wir weitere Gründe wohl nicht anzugeben. V. ohen. — **J. i. H.** Die Skizze kam für diese Nummer zu spät und das nächste Mal gedenken wir auf freundlicheru Matten zu wandeln. — **Spatz.** Zur „Santiletzi" wohl. Gruß. — **N. N.** Das wird eine Buße durch das Statthalteramt absetzen. Bis Neujahr ist Schonzeit für die Forellen; unkoupirt dürfen sie nicht verkauft werden. — **J. P. M.** Eine solch' saftige Sprache und anonym? — **J. S. i. S.** Ja, die haben sich wacker gehalten. — **A. i. A.** Ihr Vorschlag kam zu spät, doch werden Sie mit den Leistungen unserer Zeichner auch zufrieden sein. Für die freundliche Aufmerksamkeit schönen Dank. — **G. F. i. K.** Er las das Abstimmungsresultat „und tröstlich seufzend wischt er sich den Angstschweiß vom Gesicht: „Der Teufel hat den Beutezug, doch mich hat er noch nicht." Galgenhumor. — **F. S.** Leider können wir Ihrem Wunsche nicht entsprechen. — **Dr. H.** Wir werden schwerlich darauf zurückkommen können. Die heutige Diskussion läßt diese Sache links liegen. — **E. M. i. Z.** Herr Muheim führt bekanntlich in seinem Wappen drei Muheime (Schwabenkäfer). So viel verlautet, will er nun zwei dieser lieben Thierchen ausradiren lassen und dafür dem übrig bleibenden zwei Fränklein in die Vorderfüßchen geben. — **G. U. i. P.** Wir empfehlen Ihnen die bei C. Klos in Hamburg erschienen „Charakterbilder". — **A. K. i. A.** Leider in dem Gewühl untergegangen. — **Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

Offiziers-Uniformen

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, **Zürich.** (15)

Jagd- 101
Pelerinen
und
Ueberhosen.
Caoutschouc-
Jagd-
und
Fischerstiefel
empfiehlt in prima engl. Waare
H. Specker's Wittwe Zürich
Kuttelgasse 19, Bahnhofstrasse

Alten u. jungen Männern
wird die preisgekrönte, in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das
gestörte Nerven- u. Sexual-System
sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen.
Freie Zusendung unter Couvert für 1 Fr. 25 Cts. in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig. 15

Interessante Lektüre für Herren!
Der Blick ins Jenseits. Eine köstliche Geschichte mit 32 Bildern von Seyppel & Bär. Confiscirt und verboten gewesen. 1,50 Pf.
Psychologie der Liebe. 1,00 Pf.
Dr. Heinzius. Das Menschensystem. Mit 35 anatomischen Abbildungen. 1,50 Pf.
Geheimnisse des Ehelebens. 1,00 Pf.
Geheimnisse von Berlin oder Berlin bei Tag und Nacht von L. Harweck. 1,00 Pf.
Gegen vorherige Einsendung des Betrages in baar oder Marken portofreie Zusendung.
(Gegen Nachnahme unfrankirt.)
R. WIEDEMANN'S Buchhandlung.
BERLIN N. Invalidenstr. 9.
Illustrirter Katalog gratis und franko
110 -52

Die wichtigsten Bücher
für Jedermann sind: 14
„Die Physiologie der Liebe" von Prof. Montegazza, 3 Mk., und
„Der Rathgeber für Eheleute" von Dr. Alb. Lorenz, 2 Mk.
Gegen Einsendung oder Nachnahme Verandt durch H. SCHMIDT, BERLIN S., Gitschinerstr. 82.
Illustr. Katalog gratis und franco.

Chapellerie moderne
KOLB & HAUSER ZÜRICH
unterm Raben
Sonnenquai 14

Champagne Strub.
Carte noire „doux ou demi sec".
Sportsman „demi sec".
Carte d'Or „doux". 8626
Carte blanche } „doux, demi sec ou
Grand Crémant } extra dry".
Champagne suisse „dry".
Sparkling Swiss „Extra dry".
Blankenhorn & Co.,
Bâle.

24

Café-Restaurant du Lac
ZÜRICH (vormals Bollerei) ZÜRICH
Pfälzer Weinstube I. Etage.
Spezialität in Pfälzer Weinen aus Königsbach und Deidesheim.
Vorzügliche Küche. — Ausgewählte und reichhaltige Speisekarte.
Diner à Fr. 2. — Nach den Theatervorstellungen immer kalte und warme Speisen.
Es empfiehlt sich **Fr. Morlock.**

Aechte Nervensalbe
für Nerven- und Rheumatismus-Leidende.
Ein ausgezeichnetes und als vortrefflich bekanntes Mittel gegen **Rückenweh, Rheumatische Schmerzen, Schwindsucht** in den Gliedern und hauptsächlich zur **Stärkung der Nerven.** (H4673G) 154 3
Die überraschende Wirkung dieser aus 14 Bestandtheilen zusammengesetzten Nervensalbe ist seit vielen Jahren bekannt genug, bedarf daher keiner Anpreisung. Die Salbe wird in Dosis versandt; eine ganze Dosis 5 Fr., eine halbe Dosis 2 Fr. 50 Cts., und ist ächt zu beziehen bei
J. Rohner. Arzt, in Teufenau bei Herisau, Kt. Appenzell.

Ausgezeichnetes
Kindernährmittel
ROMANSHORNER MILCH
Vorrätig
in allen Apotheken.
24

Pariser Gummi-Artikel
in vorzügl. Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5 und 6 empfiehlt 127-26
Emil Bücheli, Chur.
Preislisten gegen 10 Cts. in Briefmarken franko.

Illustrirter 128-52
Katalog
über Bedarfsartikel für Herren u. Damen versendet in Couvert gratis und franko
H. Gumpel, Berlin, Weinstrasse 31.

Unter strengster **Verschwiegenheit** werden auch kriegtisch Unterleibskrankheiten jed. Art, Schwächezustände, Nervenzerrüttung, Blasen- u. Harnröhrenleiden, selbst veraltete u. verzweifelte Fälle rasch u. sich. (OH 7445) gegeilt durch den Verein. Staaten v. N.-Amerika staatlich den autorisirten Spezialarzt Dr. med. **Kingel-mann**, Genf. Schweiz, Deutschland u. Italien erzielt in **90 Proz. aller** behandelten Fälle. Experimentelle Behandlungs-Methode. 141